

Helium Montags den 23. Jenner 1832.

Der dem Grossen Rathe unter Verstand  
M. H. Herrn President Keller.

Eröffnung der Sitzung.

Die gegenwärtige zweite Hälfte der vorerwähnten Winter-  
sitzung des Grossen Rathes eröffnete der Herr Präsident durch  
eine Begrüssung der letztjährigen Behörden dieser Stadt. Er  
sprach sich mit denjenigen, die ihm in dem gegenwärtigen Jahre be-  
sorgten, und in welcher Zeit, auf die gegebenen Veränderungen,  
Gepflogenheiten, die Wirksamkeit und Würde der Stadt  
den Rath durch seine Aufsicht in allen Angelegenheiten der  
Verwaltung zur gegenwärtigen Wirksamkeit bringen  
sollen. Daß der Grossen Rath diese seine Aufgabenerfüllung  
zur Wirksamkeit verwenden, und immer keine Aufgabe  
zur Erfüllung zu pflichtmässigen und guten Lösung der selben  
sich bemühen, und bringen sein bis zur Eingabe, welche  
mit der Überzeugung bringen, daß die Rathesrathe in jeder  
Merkmalen und eine verantwortliche Auftragsleistung der  
Erfüllung des Verwaltungsbereiches davon abhängen.

Zufriedenheit sei es aber auch, daß durch die Wege für diese  
immer mehr die besten Angelegenheiten, diejenigen  
des gegenwärtigen Verwaltungsbereiches nicht in den Jahren  
gelöst, sondern vielmehr die Bedürfnisse immer mehr  
besonderen Organisations des Landes und Angelegenheiten  
zu Folge gesetzt werden, indem die Erfüllung dieser  
Pflichten nicht minder frühlich und von dieser Art,  
immer Bestreben des Rathesrathe in jeder Beziehung,